Herrmann bei Festgottesdienst zur Verabschiedung von Oberkirchenrat Prof. Dr. Stefan Ark Nitsche

8. Januar 2021

+++ Bayerns Innenminister Joachim Herrmann hat beim heutigen Festgottesdienst anlässlich der Verabschiedung von Oberkirchenrat Prof. Dr. Stefan Ark Nitsche als Regionalbischof des Kirchenkreises Nürnberg in den Ruhestand dessen langjähriges Wirken gewürdigt: „Prof. Dr. Nitsche hat sich mit Hingabe den Menschen und Gemeindemitgliedern im Kirchenkreis gewidmet. Er hatte stets ein offenes Ohr für deren Sorgen und Nöte insbesondere auch während der Corona-Pandemie". Gemeinsam mit seiner Frau hatte sich Oberkirchenrat Prof. Dr. Nitsche seit fast 15 Jahren die Stelle des Regionalbischofs im Kirchenkreis Nürnberg geteilt. Herrmann: „Sie haben damit beide auch ein Stück evangelische Kirchengeschichte geschrieben. Denn zum ersten Mal wurde ein kirchenleitendes Amt in Stellenteilung ausgeübt. Und dieses Modell hat sich bestens bewährt." Der Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche wurde unter Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen gemeinsam von Landesbischof Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm, Oberkirchenrätin Hann von Weyhern sowie Oberkirchenrat Prof. Dr. Nitsche gefeiert. +++

Neben seinem Wirken als Seelsorger und Theologe setzte sich Prof. Dr. Nitsche mit Nachdruck und großer Überzeugung für Kunst und Musik ein. Herrmann hob besonders sein Faible für geistliche Musik hervor und dankte für sein großes Engagement. „Mit Begeisterung hat sich Prof. Dr. Nitsche für die Internationale Orgelwoche Nürnberg stark gemacht und an zahlreichen Veranstaltungen mitgewirkt, wie beispielweise beim musikalisch gestalteten Festgottesdienst, anlässlich der ION 2020".

Seit Beginn des Ruhestandes ihres Mannes zum 1. Januar übt Oberkirchenrätin Elisabeth Hann von Weyhern das Amt als Regionalbischöfin alleine aus.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers